

# DER BUNDESMINISTER FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung · Postfach 14 02 80 · 5300 Bonn 1

Herrn  
Dipl. Kfm. W. Hormann,  
Akut-Kliniken und Verwaltungs-GmbH  
Vahrenwalder Straße 255 - 257

3000 Hannover

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom  
Va 4 - 96 - Akut

(02 28)

5 27- 2167

Datum

18. April 1990

oder 527-1

Betr.: Betriebspoliklinik im Hause der Ministerien

Bezug: Ihr Schreiben vom 31. März 1990 - Ho/Hm

Sehr geehrter Herr Hormann,

besten Dank für Ihr Schreiben vom 31. März 1990, mit dem Sie mich über Ihre geplante Zusammenarbeit mit der Betriebspoliklinik im Hause der Ministerien in Berlin (Ost) unterrichten.

Grundsätzlich ist privates westdeutsches Engagement bei der Sanierung und Weiterentwicklung von Gesundheitseinrichtungen in der DDR zu begrüßen. Dies hat Ihnen auch das Bundeskanzleramt bestätigt. Haben Sie bitte jedoch Verständnis dafür, daß ich mich zu dem von Ihnen vorgetragenen konkreten Objekt nicht äußern kann. Es ist Sache der neuen Regierung der DDR zu entscheiden, ob, in welcher Form und unter welcher Leitung sie die Betriebspoliklinik im Haus der Ministerien weiterführen und gegebenenfalls weiterentwickeln will. Das gleiche gilt für die Fragen der künftigen Eigentumsverhältnisse und der gesundheitlichen Versorgungsstrukturen in der DDR. Auch hier kann die Bundesregierung den Entscheidungen der Regierung und der neuen, frei gewählten Volkskammer der DDR nicht vorgreifen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jung

Hauptdienstgebäude  
Rochusstraße 1  
Bonn-Duisdorf

Paketanschrift  
Abhofach  
5300 Bonn 7

Telex 8 86 641  
Teletex 228 3650  
Telefax (02 28) 5 27-29 65

Postgirokonto der Bundeskasse Bonn  
Köln 1 19 00-505, BLZ 370 100 50  
zugunsten BMA

Bankkonto der Bundeskasse Bonn  
Landeszentralbank Bonn 380 010 60  
BLZ 380 000 00, zugunsten BMA